

## Sonntag im Ausverkauf?

### Gründung der Allianz für den freien Sonntag NRW am 03.03.2010 in Düsseldorf

Der arbeitsfreie Sonntag ist bedroht. Die Zahl der „Sonntagserwerbstätigen“ wächst Jahr für Jahr. Die „Rund-um-die-Uhr-Gesellschaft“, die immer weniger verlässliche Sozialzeiten und Zeitoasen kennt, kündigt sich darüber hinaus durch die starke Ausweitung von Samstags-, Abend- und Nachtarbeit an. Diese Entwicklung zeigt sich in allen Branchen.

Aktuell hat das Karlsruher Urteil zum Sonntagsschutz ein starkes öffentliches Interesse hervorgerufen. Das Bundesverfassungsgericht führt aus, dass ein bloß wirtschaftliches Umsatzinteresse und ein alltägliches „Shopping-Interesse“ grundsätzlich nicht ausreichen, um Ausnahmen von dem verfassungsunmittelbar verankerten Schutz der Arbeitsruhe und der Möglichkeit zu seelischer Erhebung an Sonn- und Feiertagen zu rechtfertigen. Weitere Klagen und Aktionen von Kirchen und Gewerkschaften sowie zahlreiche Initiativen überall in Deutschland und anderen europäischen Ländern zeugen von einem wachsenden Widerstand gegen die fortschreitende Ökonomisierung unserer Zeit.

Gemeinsam mit den anderen Trägerorganismen der Landesallianz fordert die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) einen konsequenten Schutz der arbeitsfreien Sonn- und Feiertage und eine Bekräftigung unserer Sonn- und Feiertagskultur. Es geht darum, den Rhythmus zwischen Arbeit und Ruhe um der Menschen willen zu erhalten und den Menschen eindeutig in den Mittelpunkt allen Wirtschaftens zu stellen. Diese Ziele finden einen breiten Konsens in unseren Gesellschaften.

Wir alle stehen in der Verantwortung, uns für den Erhalt des Sonntags einzusetzen. Wirkungsvoll handeln können wir nur gemeinsam. Daher laden wir alle Vereine und Verbände sowie deren Mitglieder, die unser Anliegen teilen, ein, sich mit uns zu engagieren. Am 03.03.2010 starten wir um 13.00 Uhr vor dem Landtag in Düsseldorf mit einer Kundgebung für den Erhalt des arbeitsfreien Sonntags.

Sowohl **Karl-Josef Laumann**, Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit in NRW als auch **Guntram Schneider**, Landesvorsitzender des DGB haben ihre Unterstützung und Teilnahme an dieser Veranstaltung zugesagt. Die Position der „Allianz für den freien Sonntag“ wird **Theresia Wagner-Richter** darstellen. Sie ist Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der KAB.

Nach einem Demonstrationzug durch die Düsseldorfer Innenstadt gibt es zum Abschluss einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Lambertuskirche. Diesen Gottesdienst werden der Erzbischof von Köln, **Joachim Kardinal Meisner**, und **Präses Nikolaus Schneider** von der Evangelischen Landeskirche im Rheinland mit uns feiern.

Der 3. März jeden Jahres soll als Internationaler Tag des freien Sonntags verankert werden. Mit historischem Bezug auf den ersten staatlichen Sonntagsschutz unter Kaiser Konstantin im Jahr 321 n. Chr. werden auch 2010 in vielen europäischen Ländern öffentliche Aktionen, Diskussionsveranstaltungen oder thematische Gottesdienste für den freien Sonntag stattfinden.

Darüber hinaus ist von der KAB eine Aktionswoche für den freien Sonntag geplant. Diese soll vom 26. – 30. April stattfinden und viele dezentrale Veranstaltungen enthalten.

Nähere Informationen unter [www.kab-nrw.de](http://www.kab-nrw.de)